

Gotteslob-Messe

für Blasmusik, Kantor und Gemeindegesang

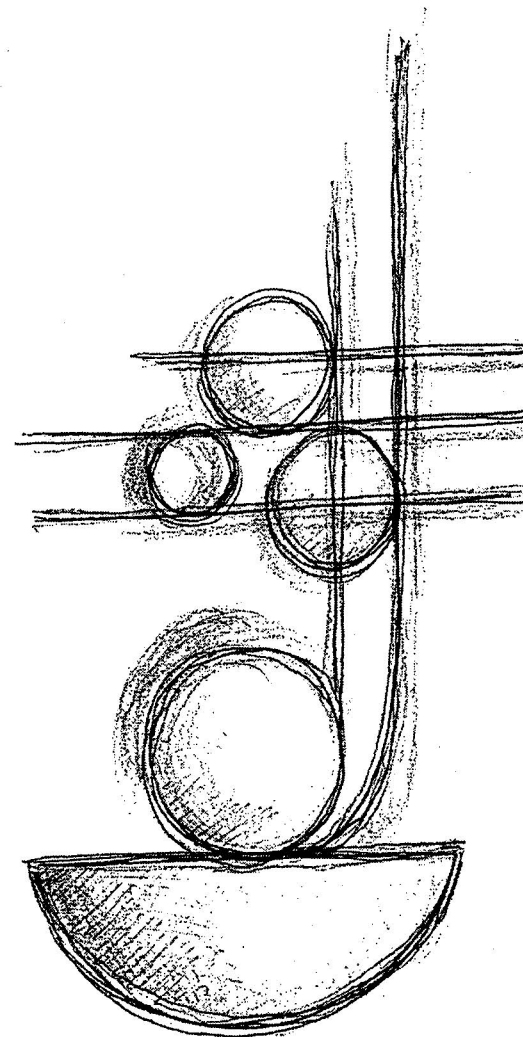
geschrieben im Auftrag des Tiroler Blasmusikverbandes

von

Kurt Estermann

2002/03

Bestellnummer: 98427-B



Gotteslob-Messe
für Blasmusik, Kantor und Gemeindegesang
geschrieben im Auftrag des Tiroler Blasmusikverbandes 2002 / 03
von Kurt Estermann

			<u>Dauer</u>
1. Eröffnung und Lied		GL 462 / 1+2	3.25
2. Kyrie	mit Kantor	GL 353 / 6	0.55
3. Gloria		GL 464	1.35
4. Antwortgesang	mit Kantor	GL 465 + Verse	3.00
5a. Halleluja vor dem Evangelium	mit Kantor	GL 530.7 + Vers	1.45
5b. Halleluja nach dem Evangelium	mit Kantor	GL 530.7	0.50
6. Zur Gabenbereitung	mit Kantor	GL 534 + Verse	4.00
7. Sanctus		GL 469	0.55
8. Agnus Dei	mit Kantor	GL 498	1.12
9. Zur Kommunion	über	GL 470	4.40
10. Danklied		GL 638 / 1-5	2.40
11. Zum Auszug	über	GL 638	2.25
gesamt etwa			25.00

Gotteslob-Messe für Blasmusik, Kantor und Gemeindegesang

A. Einführung

Das II. Vatikanische Konzil hat die Liturgie der Messfeier neu geordnet: im Gottesdienst soll jeder seine Aufgabe übernehmen, die ihm vom Auftrag her zukommt. Neben dem Messbuch für den Priester, dem Evangeliar für Diakon und Priester, dem Lektionar für den Lektor, dem Kantorenbuch für den Vorsänger, stellt das Gesangbuch „Gotteslob“ jene Gesänge bereit, die die Christen deutscher Sprache miteinander verbindet.

Besonders im alpenländischen Bereich wird die Tradition des Blasmusikwesens auch im Bereich des kirchlichen Lebens hochgehalten.

Mit dieser Messgestaltung wird versucht, die liturgischen Ansprüche des II. Vatikanischen Konzils mit den Gegebenheiten einer Blasmusikkapelle in Einklang zu bringen.

Das Ordinarium (Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus Dei) ist mit Ausnahme des Credo bereitgestellt.

Das Proprium (Eröffnung, Antwortgesang, Halleluja, zur Gabenbereitung, zur Kommunion, Danklied, Auszug) ist so gehalten, dass die Gesänge für verschiedene liturgische Zeiten geeignet sind.

Bei der Wahl der Gemeindegesänge wurde darauf bedacht genommen, sowohl bekannte und gut eingeführte Gesänge zu berücksichtigen, wie auch die Formenvielfalt zu gewährleisten: Gemeindelieder, Wechselgesänge, Psalmen aus dem Bereich der Gregorianik, aus dem 16. Jahrhundert bis zum sogenannten „Neuen Geistlichen Lied“ sind vertreten.

Umfänge, Schwierigkeitsgrad und Instrumentierung der Blasmusiksätze orientieren sich an der „B-Leistungsstufe“. Bei der Besetzung der Blasmusikkapelle sollte darauf geachtet werden, die verschiedenen Instrumentengruppen ausgewogen, sowie vor allem die geteilten Stimmen (1.+2.) im gleichen Verhältnis zu belegen. Alleine der Saxophonsatz kann ad libitum eingesetzt werden.

Die Blasmusikkapelle übernimmt hauptsächlich die Funktion der Gemeindegesangbegleitung, eine Funktion, die normalerweise von der Orgel wahrgenommen wird. Dabei ist vor allem folgendes zu bedenken:

- Die Liedstrophen sind vom Text her zu artikulieren. Jeder Spieler sollte deswegen, abgesehen von der inhaltlichen Teilnahme, mit den Liedtexten vertraut sein.
- Der Gemeindegesang benötigt gegliederte Verszeilen, an deren Phrasenenden neu geatmet werden kann. Diese Verszeilenenden dürfen auf keinen Fall stur rhythmisch überspielt werden, sondern sollen für das Atmen leicht rhythmisch gedehnt sein.

Demgegenüber hat eine Blasmusikkapelle im Vergleich zur Orgel einen großen Vorteil: diese Gotteslob-Messe kann auch im Freien Verwendung finden.

B. Zu den einzelnen Messteilen

1. Eröffnung und Lied

Das Stück beginnt mit einem längeren Vorspiel. Der Zelebrant kann dadurch den Einzug feierlich gestalten (längere Wege, eventuell Inzensation). Das Vorspiel mündet direkt in die Intonation des Eröffnungsgesanges.

Vorspiel, Intonation und Auswahlstrophen können auch einzeln verwendet werden.

2. Kyrie

Dieses Kyrie entspricht der sogenannten Form C (siehe auch Gotteslob - Nr. 353-6): den Kyrierufen (Vorsänger / Alle) werden jeweils frei formulierte Christus-Anrufungen des Zelebranten vorausgeschickt.

3. Gloria

Die Intonation ist etwas länger und feierlich gehalten, da das Gloria nur an den Sonntagen (nicht jedoch in der Advents- und der Fastenzeit), an Hochfesten, Festen und bei anderen festlichen Gottesdiensten auf das Kyrie folgt.

4. Antwortgesang

Der Antwortgesang (Antwortpsalm) folgt auf die erste Lesung. Da es sich dabei um die gemeinsame Antwort auf die Verkündigung von Gottes-Wort handelt, soll der Kantor den Kehrsvers und den Psalm (Psalm 1) vom Ambo aus singen.

Der Psalm ist dreigeteilt: vom Sinnzusammenhang her wäre es denkbar, nur den ersten Teil, oder den ersten und dritten Teil des Psalms zu singen.

5a. „Halleluja“ vor dem Evangelium

Das „Halleluja“ folgt auf die zweite Lesung oder unmittelbar auf den Antwortgesang (in der Fastenzeit entfällt das „Halleluja“). Da der Kantor den Halleluja-Vers vom Ambo aus singt, der Diakon oder Priester das Evangelium ebenso vom Ambo aus verkündet, ist dem „Halleluja“ ein Nachspiel angefügt, um den Wechsel in Ruhe zu ermöglichen.

Der Gesang soll zudem die Evangelien-Prozession begleiten.

5b. „Halleluja“ nach dem Evangelium

Nach der Verkündigung des Evangeliums wird das Evangeliar zurück zum Altar gebracht (Evangelien-Prozession). Diese Prozession kann durch die Wiederholung des Halleluja-Verses (Vorsänger / Alle), jetzt ohne Zwischenvers, begleitet werden.

6. *Zur Gabenbereitung*

Das Herbeibringen und die Bereitung der Gaben, sowie – falls gewünscht – die daran anschließende Inzensation, wird mit dem Kehrvers (Vorsänger / Alle) und den dazugehörenden Zwischenversen begleitet. Die zeitliche Dimension der Musik (Vorspiel, Kehrvers, Zwischenvers, Kehrvers, ... , Nachspiel) kann durch die Anzahl der Zwischenverse bemessen werden. Die Musik könnte nach jedem, von der Gemeinde wiederholten Kehrvers, oder mit dem daran angefügten Nachspiel beendet werden.

7. *Sanctus*

Die Intonation ist sehr kurz gehalten, da die Gemeinde direkt auf die Einladung des Zelebranten („Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und singen vereint mit ihnen das Lob deiner Herrlichkeit.“) antwortet.

8. *Agnus Dei*

Dieser Teil begleitet die Brechung des Brotes, er ist also entsprechend kurz.

9. *Zur Kommunion*

Das Stück ist von der Länge her so bemessen, dass die Austeilung der Kommunion an eine große Gemeinde, sowie die anschließende Reinigung der Gefäße musikalisch begleitet werden kann.

10. *Danklied*

Nach der Reinigung der Gefäße wird das Danklied angestimmt. Es kann eine Auswahl aus den fünf Strophen vorgenommen werden.

11. *Zum Auszug*

Da das Schluss-Stück nicht als Konzertstück, sondern als feierlicher Abschluss der Messfeier verstanden werden soll, bei der der Zelebrant und jene, die einen besonderen Dienst versehen haben (Diakon, Kantor, Ministranten etc.) in die Sakristei zurückkehren, ist es von der Länge her dementsprechend bemessen.

C. Quellenverzeichnis

Alle Liedmelodien und Liedtexte sind dem Katholischen Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ (Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart 1975) entnommen:

Lied zur Eröffnung GL 462

T: EGB 1972 nach Heinrich Bone 1851

M: nach Caspar Ulenberg 1582

Kyrie GL 353 / 6

M: Vat. XVIII

Gloria GL 464

T: EGB 1970 nach dem Gloria

M: Augsburg 1659

Antwortgesang GL 465

M: Heinrich Rohr, Christophorus Verlag Freiburg 1975

Halleluja GL 530.7

M: gregorianisch

Zur Gabenbereitung GL 534 und Verse

T: Hans Bernhard Meyer

M: Peter Janssenes, Verlag J. Pfeiffer München 1975

Sanctus GL 469

T: Erhard Quack 1965 nach dem Sanctus

M: Caspar Ulenberg 1582

Agnus Dei GL 498

M: EGB 1972 nach dem Agnus Dei

Danklied GL 638

T: Georg Thurmair 1964

M: Johann Crüger 1653, nach Genf 1562

1. Eröffnung und Lied

Vorspiel $\text{♩} = 69$

The musical score is arranged in a standard orchestral layout with the following parts from top to bottom:

- Flöte (Flute)
- Bb-Klarinette 1 (B-flat Clarinet 1)
- Bb-Klarinette 2 (B-flat Clarinet 2)
- Bb-Klarinette 3 (B-flat Clarinet 3)
- Altsax 1/2 (Alto Saxophone 1/2)
- Tenorsax (Tenor Saxophone)
- Horn in F 1+3 (Horn in F 1+3)
- Horn in F 2+4 (Horn in F 2+4)
- Kantor und Volksgesang (Conductor and Folk Song)
- B-Trompete 1+2 (B Trumpet 1+2)
- Flügelhorn 1+2 (Flügelhorn 1+2)
- Tenorhorn/Bariton (Tenor Horn/Baritone)
- Posaune 1+2 (Tuba 1+2)
- Bass 1+2 (Bass 1+2)
- Schlagzeug (Drum) - includes Große Trommel (Large Drum)

Dynamic markings include *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), and *p* (piano). The score features various musical notations such as slurs, ties, and rests.

1. Eröffnung und Lied Seite 2

This page of the musical score contains staves for the following instruments: Fl., B♭ Kl. 1, B♭ Kl. 2, B♭ Kl. 3, Altsax 1/2, Ten.-Sax, F. Hrn. 1+3, F. Hrn. 2+4, Kant.+ Volksg., B Trp. 1+2, Flg. 1+2, T. Hrn./Barit., Pos. 1+2, Bass 1+2, and Schlagz. The score begins at measure 15. The Flute part has a rest until measure 15, then plays a melodic line with dynamics *f* and *mf*. The Clarinet parts have rests until measure 15, then play a melodic line with dynamics *f* and *mf*. The Saxophone parts have rests until measure 15, then play a melodic line with dynamics *f* and *mf*. The Horn parts have rests until measure 15, then play a melodic line with dynamics *mf*. The Trumpet parts have rests until measure 15, then play a melodic line with dynamics *f* and *mf*. The Flute/Guitar parts have rests until measure 15, then play a melodic line with dynamics *f* and *mf*. The Trombone parts have rests until measure 15, then play a melodic line with dynamics *f* and *mf*. The Bass parts have rests until measure 15, then play a melodic line with dynamics *f* and *mf*. The Drum part has rests until measure 15, then plays a rhythmic pattern with dynamics *f* and *mf*.

1. Eröffnung und Lied Seite 3

Musical score for page 3 of '1. Eröffnung und Lied'. The score is arranged in a standard orchestral layout with the following parts from top to bottom:

- Fl. (Flute)
- B♭ Kl. 1 (B-flat Clarinet 1)
- B♭ Kl. 2 (B-flat Clarinet 2)
- B♭ Kl. 3 (B-flat Clarinet 3)
- Altsax 1/2 (Alto Saxophone 1/2)
- Ten.-Sax (Tenor Saxophone)
- F. Hrn. 1+3 (First Horns 1+3)
- F. Hrn. 2+4 (First Horns 2+4)
- Kant.+ Volksg. (Kantate and Volksgeister)
- B Trp. 1+2 (B Trumpets 1+2)
- Flg. 1+2 (Flugelhorns 1+2)
- T. Hrn./Barit. (Tenor Horn/Baritone)
- Pos. 1+2 (Positones 1+2)
- Bass 1+2 (Basses 1+2)
- Schlgz. (Grande Tromme - gr. Tr.)

The score begins at measure 28. The key signature is one sharp (F#). The dynamic markings are as follows:

- Fl. and B♭ Kl. 1-3: *f* (forte)
- F. Hrn. 1+3 and F. Hrn. 2+4: *mf* (mezzo-forte)
- B Trp. 1+2, Flg. 1+2, T. Hrn./Barit., Pos. 1+2, Bass 1+2, and Schlgz.: *f* (forte)

The score features various musical notations including slurs, ties, and dynamic markings. The percussion part (Schlgz.) starts with a *p* (piano) dynamic.

1. Eröffnung und Lied Seite 4

42

Fl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

Altsax 1/2

Ten.-Sax

42

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+
Volksg.

42

B Trp. 1+2

Flg. 1+2

42

T. Hrn./Barit.

Pos. 1+2

Bass 1+2

42

Schlgz.

gr. Tr.

kleine Trommel c.c.

f

mf

mf

mf

1. Eröffnung und Lied Seite 5

Musical score for page 5 of "1. Eröffnung und Lied". The score includes the following parts:

- Fl. (Flute): Starts at measure 55, includes a "1. Intonation" section.
- B♭ Kl. 1 (B-flat Clarinet 1): Starts at measure 55, includes a "mf" dynamic marking.
- B♭ Kl. 2 (B-flat Clarinet 2): Starts at measure 55, includes a "mf" dynamic marking.
- B♭ Kl. 3 (B-flat Clarinet 3): Starts at measure 55, includes a "mf" dynamic marking.
- Altsax 1/2 (Alto Saxophone): Starts at measure 55.
- Ten.-Sax (Tenor Saxophone): Starts at measure 55.
- F. Hrn. 1+3 (First Horns): Starts at measure 55.
- F. Hrn. 2+4 (Second Horns): Starts at measure 55.
- Kant.+ Volksg. (Cantors and Folk Song): Starts at measure 55.
- B Trp. 1+2 (B Trumpets): Starts at measure 55.
- Flg. 1+2 (Flugels Horns): Starts at measure 55, includes a "mf" dynamic marking.
- T. Hrn./Barit. (Trombones/Baritone): Starts at measure 55, includes a "mf" dynamic marking.
- Pos. 1+2 (Posaunes): Starts at measure 55, includes a "mf" dynamic marking.
- Bass 1+2 (Basses): Starts at measure 55, includes a "mf" dynamic marking.
- Schlgz. (Schlagzeug/Drums): Starts at measure 55.

1. Eröffnung und Lied Seite 6

69 ^{2.} a tempo ♩ = 126

Fl. *rit.* *f*

B♭ Kl. 1 *rit.* *f*

B♭ Kl. 2 *rit.* *f*

B♭ Kl. 3 *rit.* *f*

Altsax 1/2

Ten.-Sax

F. Hrn. 1+3 *rit.*

F. Hrn. 2+4 *rit.*

Kant.+ Volksg. *rit.* 1. Zu dir, o Gott, er - he - ben wir die See - le mit Ver - trau - en. Dein Volk er - freu - et sich in dir,

B Trp. 1+2 *rit.* *f*

Flg. 1+2 *rit.* *f*

T. Hrn./Barit. *mf* *rit.* *f*

Pos. 1+2 *rit.* *f*

Bass 1+2 *rit.* *mf* *f*

Schlgz. 69 *rit.*

1. Eröffnung und Lied Seite 7

81

Fl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

Altsax 1/2

Ten.-Sax

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+
Volksg.

wollst gnädig nieder-schau - en. Laß leuch-ten, Herr, dein An-ge - sicht, er - füll uns mit der Gna-de Licht und schenk uns dein Er - bar - men.

B Trp. 1+2

Flg. 1+2

T. Hrn./Barit.

Pos. 1+2

Bass 1+2

Schlgz.

81

1. Eröffnung und Lied Seite 8

93 3.

Fl.

B+ Kl. 1

B+ Kl. 2

B+ Kl. 3

Altsax 1/2

Ten.-Sax

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+
Volksg.
2.Herr, zei - ge uns die We - ge dein und lehr uns dei - ne Pfa - de. Ganz na - he laß dein Wort uns sein voll Wahr - heit und voll Gna - de.

B Trp.1+2 1.+2.

Flg.1+2 1.+2.

T. Hrn./Barit.

Pos.1+2 1.+2.

Bass1+2

Schlgz. 93

Detailed description: This is a page of a musical score for a brass band. It contains 10 staves. The top five staves are for woodwinds: Flute (Fl.), B♭ Clarinet 1 (B+ Kl. 1), B♭ Clarinet 2 (B+ Kl. 2), B♭ Clarinet 3 (B+ Kl. 3), and Alto Saxophone 1/2 (Altsax 1/2). The next three staves are for brass instruments: Flute Horns 1+3 (F. Hrn. 1+3), Flute Horns 2+4 (F. Hrn. 2+4), and Trumpets 1+2 (B Trp.1+2). The fourth staff is for the vocal soloist (Kant.+ Volksg.), with lyrics in German. The fifth staff is for Flugelhorn 1+2 (Flg.1+2). The sixth staff is for Tenor Horn/Baritone (T. Hrn./Barit.). The seventh staff is for Trombones 1+2 (Pos.1+2). The eighth staff is for Basses 1+2 (Bass1+2). The bottom two staves are for Percussion (Schlgz.). The score starts at measure 93. The key signature has one sharp (F#). The vocal line includes a triplet of eighth notes at the beginning of measure 93. The lyrics are: '2.Herr, zei - ge uns die We - ge dein und lehr uns dei - ne Pfa - de. Ganz na - he laß dein Wort uns sein voll Wahr - heit und voll Gna - de.'

1. Eröffnung und Lied Seite 9

Fl. 105

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

Altsax 1/2

Ten.-Sax

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+
Volksg. 105
Nimm du hin - weg der Sün - de Schuld, mit uns - rer Schwach - heit hab Ge - duld und schenk uns dein Er - bar - men.

B Trp. 1+2

Flg. 1+2

T. Hrn./Barit.

Pos. 1+2

Bass 1+2

Schlgz. 105

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

2. Kyrie

Priester:
Christus-Anrufung 1 $\text{♩} = 56$

Priester:
Christus-Anrufung 2

The musical score is arranged in 13 staves. The instruments and parts are listed on the left side of each staff:

- Flöte
- Bb-Klarinette 1
- Bb-Klarinette 2
- Bb-Klarinette 3
- Alt-Sax Eb 1/2
- Tenor-Sax B
- Horn in F 1+3
- Horn in F 2+4
- Kantor und Volksgesang
- B-Trompete 1+2
- Flügelhorn 1+2
- Tenorhorn/Bariton
- Posaune 1+2
- Bass 1+2

The score includes dynamic markings such as *p* (piano), *mf* (mezzo-forte), and *f* (forte). The lyrics for the cantor and choir are:

V Herr, er - bar-medich. A Herr, er - bar-medich. V Chri-stus, er - bar-medich.

2. Kyrie Seite 2

Priester:
Christus-Anrufung 3

Fl. *f* *rit.*

B \flat Kl. 1 *p*

B \flat Kl. 2 *p*

B \flat Kl. 3 *p*

A.-Sax Eb 1/2 *mf*

Ten.-Sax B *mf*

F. Hrn. 1+3 *f*

F. Hrn. 2+4 *f*

Kant.+ Volksg.
A:Chri - stus er - bar - me dich. V:Herr, er - bar - me dich. A:Herr, er - bar - me dich.

B Trp. 1+2 *f*

Flg. 1+2 *f*

T. Hrn./Barit. *f*

Pos. 1+2 *f* *p*

Bassl+2 *f* *f*

3. Gloria

Intonation ♩=138

Flöte

Bb-Klarinette 1

Bb-Klarinette 2

Bb-Klarinette 3

Alt-Sax Eb 1/2

Tenorsax B

Horn in F 1+3

Horn in F 2+4

Kantor und Volksgesang

B-Trompete 1+2

Flügelhorn 1+2

Tenorhorn/Bariton

Posaune 1+2

Bass 1+2

Schlagzeug

Große Trommel *p*

Kleine Trommel c.c. *mf*

3. Gloria Seite 3

21

Fl.

B \flat Kl. 1

B \flat Kl. 2

B \flat Kl. 3

A.-Sax Eb 1/2

Ten.-Sax B

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+
Volksg.

Ehr, den Men-schen Fried auf Er - den. All-mächt-ger Va - ter, höch-ster Herr, du sollst ver - herr - licht wer - den. Herr Je-sus Chri-stus, Got-tes Sohn, wir rüh-men

B Trp.1+2

Flg.1+2

T. Hrn./Barit.

Pos.1+2

Bass1+2

21

Schlgz.

3. Gloria Seite 4

30

Fl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

A.-Sax Eb 1/2

Ten.-Sax B

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+
Volksg.
dei - nen Na - men; du wohnst mit Gott dem Heil - gen Geist im Licht des Va - ters. A - men.

B Trp. 1+2

Flg. 1+2

T. Hrn./Barit.

Pos. 1+2

Bass 1+2

Schlgz.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

rit.

mf

rit.

4. Antwortgesang

Intonation
♩ = 126

The musical score is arranged in a standard orchestral layout with the following parts from top to bottom:

- Flöte (Flute)
- Bb-Klarinette 1 (B-flat Clarinet 1)
- Bb-Klarinette 2 (B-flat Clarinet 2)
- Bb-Klarinette 3 (B-flat Clarinet 3)
- Alt-Sax Eb 1/2 (Alto Saxophone Eb 1/2)
- Tenor-Sax B (Tenor Saxophone B)
- Horn in F 1+3 (Horn in F 1+3)
- Horn in F 2+4 (Horn in F 2+4)
- Kantor und Volksgesang (Cantor and Folk Song)
- B-Trompete 1+2 (B Trumpet 1+2)
- Flügelhorn 1+2 (Flügelhorn 1+2)
- Tenorhorn/Bariton (Tenorhorn/Baritone)
- Posaune 1+2 (Tuba 1+2)
- Bass 1+2 (Bass 1+2)

Key features of the score include:

- Tempo:** Indicated as ♩ = 126.
- Dynamic Markings:** *mf* (mezzo-forte) is used throughout. *tutti* markings appear in the Flute, Clarinets 1 & 2, and Flügelhorn parts.
- Performance Instructions:** *Solo* markings are present for the Clarinets 1 & 2, Tenor Saxophone B, and Flügelhorn 1+2.
- Rehearsal Marks:** Vertical lines with numbers 1, 2, 3, and 4 are placed at the beginning of measures 1, 2, 3, and 4 respectively.
- Time Signatures:** The score starts in 3/4 time and changes to 4/4 time at the beginning of measure 3.

4. Antwortgesang Seite 2

13

Fl. *f* 1. frei im tempo

B♭ Kl. 1 *mf* *p*

B♭ Kl. 2 *mf* *p*

B♭ Kl. 3 *mf* *p*

A.-Sax Eb 1/2 *mf*

Ten.-Sax B *mf*

F. Hrn. 1+3 *f*

F. Hrn. 2+4 *f*

Kant.+ Volksg. *f*

V:Herr, du hast Wor - te e - wi - gen Le - bens. A:Herr, du hast Wor - te e - wi - gen Le - bens. V:1.Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der

B Trp. 1+2 *f* tutti 1.+2.

Flg. 1+2 *f* 1.+2.

T. Hrn./Barit. *f* 1.+2.

Pos. 1+2 *mf* *p*

Bass1+2 *f*

4. Antwortgesang Seite 3

25

Fl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

A.-Sax Eb 1/2

Ten.-Sax B

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+ Volksg.
Frev-ler folgt, nicht auf dem Weg der Sün-der geht, nicht im Kreis der Spöt-ter sitzt son-dern Freu-de hat an der Wei-sung des Herrn, ü-ber sei-ne

B Trp. 1+2

Flg. 1+2

T. Hrn./Barit.

Pos. 1+2

Bass 1+2

Detailed description: This is a page of a musical score for a church service. It features a vocal line with German lyrics and accompaniment for various instruments. The instruments listed on the left are Flute (Fl.), three B-flat Clarinets (B♭ Kl. 1, 2, 3), Alto Saxophone (A.-Sax Eb 1/2), Tenor Saxophone (Ten.-Sax B), French Horns (F. Hrn. 1+3, 2+4), Trumpets (B Trp. 1+2), Flugelhorn (Flg. 1+2), Trombone/Baritone (T. Hrn./Barit.), Positively (Pos. 1+2), and Basses (Bass 1+2). The vocal line includes the lyrics: 'Frev-ler folgt, nicht auf dem Weg der Sün-der geht, nicht im Kreis der Spöt-ter sitzt son-dern Freu-de hat an der Wei-sung des Herrn, ü-ber sei-ne'. The score is written in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The page number '25' is written at the top left of the first staff.

4. Antwortgesang Seite 4

37 a tempo

f

2. frei im tempo

p *p* *p*

37

37

37

f *f*

37

Kant.+
Volksg.

Wei-sung nach sinnt bei Tag und bei Nacht. A:Herr, du hast Wor - te e - wi-gen Le-bens. V:2.Er ist wie ein Baum, der an Was - ser-bä-chen ge-

f *f* *f*

p *p*

f

4. Antwortgesang Seite 5

Fl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

A.-Sax Eb 1/2

Ten.-Sax B

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+ Volksg.
pflanzt ist, der zur rech-ten Zeit sei-ne Frucht bringt und des-sen Blät - ter nicht wel - ken. Al - les was er tut, wird ihm gut ge - lin -

B Trp. 1+2

Flg. 1+2

T. Hrn./Barit.

Pos. 1+2

Bass 1+2

The musical score is for a 4-part answer song. It features a vocal line with German lyrics and accompaniment for various instruments. The instruments include Flute, three B-flat Clarinets, Alto Saxophone Eb 1/2, Tenor Saxophone B, French Horns 1+3 and 2+4, B Trumpets 1+2, Flugelhorn 1+2, Tenor Horn/Baritone, and two Bassoons. The vocal line starts at measure 49 and continues through measure 58. The lyrics are: "pflanzt ist, der zur rech-ten Zeit sei-ne Frucht bringt und des-sen Blät - ter nicht wel - ken. Al - les was er tut, wird ihm gut ge - lin -". The score is written in 4/2 time and includes various musical notations such as notes, rests, and dynamics.

4. Antwortgesang Seite 6

61 *a tempo* *f* *3. frei im tempo*

Fl.

B \flat Kl. 1 *p*

B \flat Kl. 2 *p*

B \flat Kl. 3 *p*

A.-Sax Eb 1/2 *mf*

Ten.-Sax B *mf*

F. Hrn. 1+3 *f*

F. Hrn. 2+4 *f*

Kant. + Volksg. *f*

gen. A:Herr, du hast Wor - te e - wi - gen Le - bens. V:3.Nicht so die Frev - ler: Sie sind wie Spreu, die der Wind ver - weht. Da - rum wer - den die Frev -

B Trp. 1+2 *f*

Flg. 1+2 *f*

T. Hrn./Barit. *f*

Pos. 1+2 *p*

Bass 1+2 *f*

4. Antwortgesang Seite 7

73

Fl.

B \flat Kl. 1

B \flat Kl. 2

B \flat Kl. 3

A.-Sax Eb 1/2

Ten.-Sax B

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+
Volksg.
ler im Ge - richt nicht be - ste - hen noch die Sün - der in der Ge - mein - de der Ge - rech - ten. Denn der Herr kennt den Weg der Ge - rech - ten, der

B Trp. 1+2

Flg. 1+2

T. Hrn./Barit.

Pos. 1+2

Bass 1+2

Detailed description: This is a page of a musical score for a church service. The title is '4. Antwortgesang Seite 7'. The score is arranged in a standard orchestral format with multiple staves. The instruments listed on the left are Flute (Fl.), three B-flat Clarinets (B \flat Kl. 1, 2, 3), Alto Saxophone Eb 1/2, Tenor Saxophone B, French Horns (F. Hrn. 1+3, 2+4), Trumpets (B Trp. 1+2), Flugelhorn (Flg. 1+2), Trombone/Baritone (T. Hrn./Barit.), Trumpets (Pos. 1+2), and Basses (Bass 1+2). The vocal line, labeled 'Kant.+ Volksg.', includes the lyrics: 'ler im Ge - richt nicht be - ste - hen noch die Sün - der in der Ge - mein - de der Ge - rech - ten. Denn der Herr kennt den Weg der Ge - rech - ten, der'. The music is written in a key with one sharp (F#) and a common time signature. The page number '73' is written above the first staff.

4. Antwortgesang Seite 8

a tempo

Musical score for '4. Antwortgesang Seite 8', starting at measure 85. The score includes staves for Flute (Fl.), three B-flat Clarinets (B♭ Kl. 1, 2, 3), Alto Saxophone Eb 1/2 (A.-Sax Eb 1/2), Tenor Saxophone B (Ten.-Sax B), two Horns (F. Hrn. 1+3, 2+4), Cantor + Chorus (Kant.+ Volksg.), two Trumpets (B Trp. 1+2), Flugelhorn (Flg. 1+2), Horn/Baritone (T. Hrn./Barit.), and two Basses (Pos. 1+2, Bass 1+2). The music features various dynamics including *f* (forte), *mf* (mezzo-forte), and *p* (piano). The vocal line includes the lyrics: 'Weg der Frev - ler a - ber führt in den Ab - grund. A: Herr, du hast Wor - te e - wi - gen Le - bens.'

5a. Halleluja

vor dem Evangelium

Intonation $\text{♩} = 60$

The score is for a 2/2 time piece in B-flat major. It features the following parts:

- Flöte:** Starts with an intonation, then plays a melodic line with dynamics *f* and *p*.
- Bb-Klarinette 1, 2, 3:** Play a melodic line with dynamics *f* and *p*.
- Alt-Sax Eb 1/2, Teor-Sax B:** Play a melodic line with dynamics *f*.
- Horn in F 1+3, Horn in F 2+4:** Play a melodic line with dynamics *f*.
- Kantor und Volksgesang:** Sing the lyrics "V. HaHe - lu - ja, Hal -".
- B-Trompete 1+2, Flügelhorn 1+2, Tenorhorn/Bariton:** Play a melodic line with dynamics *f* and *p*.
- Posaune 1+2, Bass 1+2:** Play a melodic line with dynamics *f* and *p*.
- Schlagzeug:** Provides a steady rhythmic accompaniment.

Dynamic markings include *f* (forte), *p* (piano), and *f* (forte) throughout the score.

5.a Halleluja Seite 2

13

The musical score is arranged in a standard orchestral format. It includes parts for Flute (Fl.), three B♭ Clarinets (B♭ Kl. 1, 2, 3), two Alto Saxophones (A.-Sax Eb 1/2), two Tenor Saxophones (Ten.-Sax B), two French Horns (F. Hrn. 1+3, 2+4), a Chorus (Kant. + Volksg.), two Trumpets (B Trp. 1+2), two Flugelhorns (Flg. 1+2), a Trombone/Baritone (T. Hrn./Barit.), two Positones (Pos. 1+2), two Basses (Bass 1+2), and a Drummer (Schlgz.). The score begins at measure 13. The Flute part features a melodic line starting with a forte (f) dynamic. The woodwinds provide harmonic support with various dynamics including mezzo-forte (mf) and piano (p). The French Horns have a strong melodic presence with fortissimo (f) dynamics. The Trombone and Bass parts also feature strong melodic lines. The Chorus part includes the lyrics: "le-lu-ja, Hal-le-lu-ja. A:HaHe-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja. V:Himmel und Er-de wer-den ver-ge-hen;". The percussion part includes a snare drum (Kleine Trommel c.c.) and a bass drum (Große Trommel). The score ends at measure 24.

Fl.
B♭ Kl. 1
B♭ Kl. 2
B♭ Kl. 3
A.-Sax Eb 1/2
Ten.-Sax B
F. Hrn. 1+3
F. Hrn. 2+4
Kant. + Volksg.
B Trp. 1+2
Flg. 1+2
T. Hrn./Barit.
Pos. 1+2
Bass 1+2
Schlgz.

le-lu-ja, Hal-le-lu-ja. A:HaHe-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja. V:Himmel und Er-de wer-den ver-ge-hen;

Kleine Trommel c.c.
Große Trommel

5.a Halleluja Seite 3

Fl. *f*
 B \flat -Kl. 1 *mf* *p* *f*
 B \flat -Kl. 2 *mf* *p* *f*
 B \flat -Kl. 3 *mf* *p* *f*
 A.-Sax Eb 1/2 *p* *cresc.* *p* *cresc.* *f*
 Ten.-Sax B *p* *cresc.* *f*
 F. Hrn. 1+3 *cresc.*
 F. Hrn. 2+4 *cresc.*
 Kant.+ Volksg. *a - ber dei-ne Wor - te wer-den nicht ver - ge - hen. A:HaHe - lu - ja, Hal -*
 B Trp. 1+2 *p* *cresc.* *f*
 Fig. 1+2 *p* *cresc.* *f*
 T. Hrn./Barit. *p* *cresc.* *f*
 Pos. 1+2 *mf* *p* *f*
 Bass 1+2 *cresc.* *p* *f*
 Schlagz. *p* *cresc.*

5.a Halleluja Seite 4

Nachspiel

37

Fl.

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

A.-Sax Eb 1/2

Ten.-Sax B

F. Hrn. 1+3

F. Hrn. 2+4

Kant.+
Volksg.
le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

B Trp. 1+2

Flg. 1+2

T. Hrn./Barit.

Pos. 1+2

Bass 1+2

Schlgz.

37

The image shows a page of a musical score for a concert band or orchestra. The title is "5.a Halleluja Seite 4". The score includes parts for Flute (Fl.), three B-flat Clarinets (B♭ Kl. 1, 2, 3), Alto Saxophone (A.-Sax Eb 1/2), Tenor Saxophone (Ten.-Sax B), two French Horns (F. Hrn. 1+3, 2+4), a Cantor and Folk Song part (Kant.+ Volksg.) with lyrics "le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.", two B-flat Trumpets (B Trp. 1+2), two Flugelhorns (Flg. 1+2), a Tenor Horn/Baritone (T. Hrn./Barit.), two Trombones (Pos. 1+2), two Basses (Bass 1+2), and a Drummer (Schlgz.). The score is marked with a rehearsal mark "37" and includes dynamic markings like "f" (forte). The music is in a key with three flats and a 3/4 time signature.

5b. Halleluja

nach dem Evangelium

Intonation
 $\sigma = 60$

Flöte
Bb-Klarinette 1
Bb-Klarinette 2
Bb-Klarinette 3
Alt-Sax Eb 1/2
Tenor-Sax B
Horn in F 1+3
Horn in F 2+4
Kantor und Volksgesang
B-Trompete 1+2
Flügelhorn 1+2
Tenorhorn/Bariton
Posaune 1+2
Bass 1+2

V:HaHe-lu-ja, Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja. A:HaHe-lu-ja, Hal-

Besetzung:

Partitur

Flöte in C

1. Klarinette in B

2. Klarinette in B

3. Klarinette in B

1. Flügelhorn in B

2. Flügelhorn in B

1. Tenorhorn in B

Bariton in C / B

1. Trompete in B

2. Trompete in B

1. Altsaxophon in ES

2. Altsaxophon in ES

Tenorsaxophon in B

1./3. Horn in ES / F

2./4. Horn in ES / F

1. Posaune in C / B

2. Posaune in C / B

1. Baß in C / ES

2. Baß in C / B

Schlagzeug

Kantor und Gemeindegesang